

## V o r r e d e .

---

Der Zweck dieses Abrisses der Weltgeschichte ist zunächst der, den Schülern eine, nach Inhalt und Form angemessene, Uebersicht des ganzen Gebietes der Geschichte in die Hände zu geben, in welcher das Auge sich leicht zurecht finde, und das Gedächtniß zweckmäßige Haltpunkte habe; welche also bei allen Wiederholungen und Gedächtnißübungen in der Schule zum Grunde gelegt werden kann; zugleich so eingerichtet, daß das Ganze mit leeren Blättern durchschossen werden könne, auf welchen der geübtere Schüler das Ausführlichere nachtragen und Lücken ausfüllen mag. — Darin stimmt die Mehrzahl der Lehrer gewiß mit mir überein, daß ein eigentliches Nachschreiben des Geschichtsvortrages, wie es auf Universitäten zu geschehen pflegt, auf Schulen ganz un Zweckmäßig wäre, indem es entweder nur den Schüler zerstreut und oft die Hauptsache überhören läßt, oder, wenn der Lehrer sich nach der Ungeübtheit im Nachschreiben richten will, viele Zeit unnütz raubt. Nichts desto weniger ist eine Übung der Art, theils als Vorbereitung auf die Form des akademischen Lernens, theils als Aufregungsmittel der Aufmerksamkeit und Theilnahme, auch auf Schulen wünschenswerth; und ich glaube, sie durch diesen Abriss möglich gemacht zu haben. Der Schüler hat in ihm so viel vor Augen liegen, daß er nicht den ganzen Vortrag des Lehrers nachzuschreiben braucht; er wird nur eine Anzahl bemerkenswerther Notizen, die sich in dem Abrisse nicht finden, auf seinem weißen Blatte nachzutragen haben; und der Lehrer wiederum hat an den Büchern seiner Schüler, wenn er sie von Zeit zu Zeit nachsieht, einen Maasstab, wie der Einzelne seinen Vortrag auffaßt und benützt, und wo dieser selbst noch mangelhaft geblieben ist.

Der vollständige Geschichtsunterricht auf Gymnasien dürfte am zweckmäßigsten in drei Kursus zerfallen, wovon ein jeder wiederum zwei Unterabtheilungen enthält. Der erste giebt die nothwendigen Vorkenntnisse aus der Länder- und Völkerkunde, nebst den Anfangs-Erzählungen des A. Test. und den passenden aus Homers Gedichten, auf seiner ersten Stufe; auf seiner zweiten aber gleichsam eine Skizze des ganzen geschichtlichen Feldes, mit möglichster Hervorhebung des Biographischen, und so, daß überall das Allgemeine durch die lebendige Anschauung des Einzelnen gehoben wird. — Der zweyte Kursus enthält den ausführlicheren, zusammenhängenden Vortrag der alten Geschichte und der des deutschen Vaterlandes, so daß die alte die eine Hälfte und unsere eigene die zweite einnimmt. — Der dritte Kursus endlich giebt eine Uebersicht der Geschichte der übrigen neueren Völker und schließt mit einer allgemeinen Culturgeschichte, wie sie dem Standpunkte der Schule angemessen ist.

Da diese Eintheilung des Geschichtsunterrichts hier nur eben angedeutet werden kann, so muß ich denjenigen, welcher ihren Sinn und Zweck näher kennen lernen will, auf eine, aus meinem Handbuche zu den biblischen Geschichten besonders abgedruckte, Abhandlung: — » Ueber die Stufenfolge des Geschichtsunterrichts auf Schulen, Halle, in der Buchhandlung des Waisenhauses « — verweisen; mit welcher Abhandlung: » Schaafs Methodik des historischen Unterrichts für Lehrer an Gymnasien, « verglichen werden kann.

Der gegenwärtige Abriss nun ist als Uebersicht und Hilfe des Gedächtnisses für alle diese Unterrichtsstufen, die unterste ausgenommen, bestimmt. Schon bei der allgemeinen Uebersicht der Weltgeschichte kann er zum Grunde gelegt werden, indem die großgedruckten Zahlen dabei als Leitfaden dienen können. Von da an sey er den Schülern zur Hand, so oft die eine oder andere Reihe der Geschichte durchlaufen, oder die Wiederholung dieses oder jenes